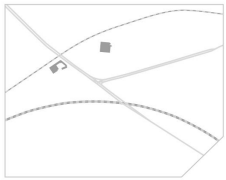
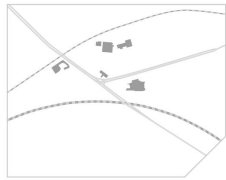


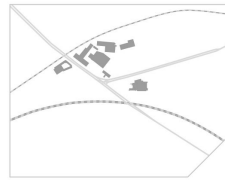
**1938**  
Das Konstruktionsbüro von Ferdinand Porsche zieht von der Kronenstraße in der Stuttgarter Innenstadt nach Zuffenhausen. Das heutige Werk 1 ist dort gerade fertiggestellt worden.



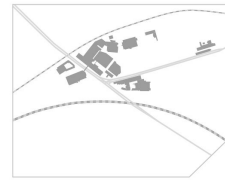
**1953**  
Die von Rolf Gutbrod entworfene Montagehalle (Werk 2, Bau 1) wird in Betrieb genommen. Bereits drei Jahre zuvor beginnt Porsche in Zuffenhausen mit der Fertigung der ersten Sportwagen.



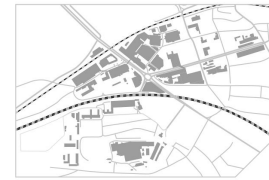
**1963**  
Zu Beginn der 1960er-Jahre expandiert der Sportwagenhersteller kräftig: Das Stammwerk wird weiter ausgebaut. Fahrzeugabholung, Pforte und das Werk 3 kommen hinzu.



**1973**  
Unmittelbar nach Einführung des Porsche 911 hat der Sportwagenhersteller 1964 das Karosseriewerk Reutter übernommen. Fünf Jahre später wird das Werk 2 um den Bau 41 erweitert.



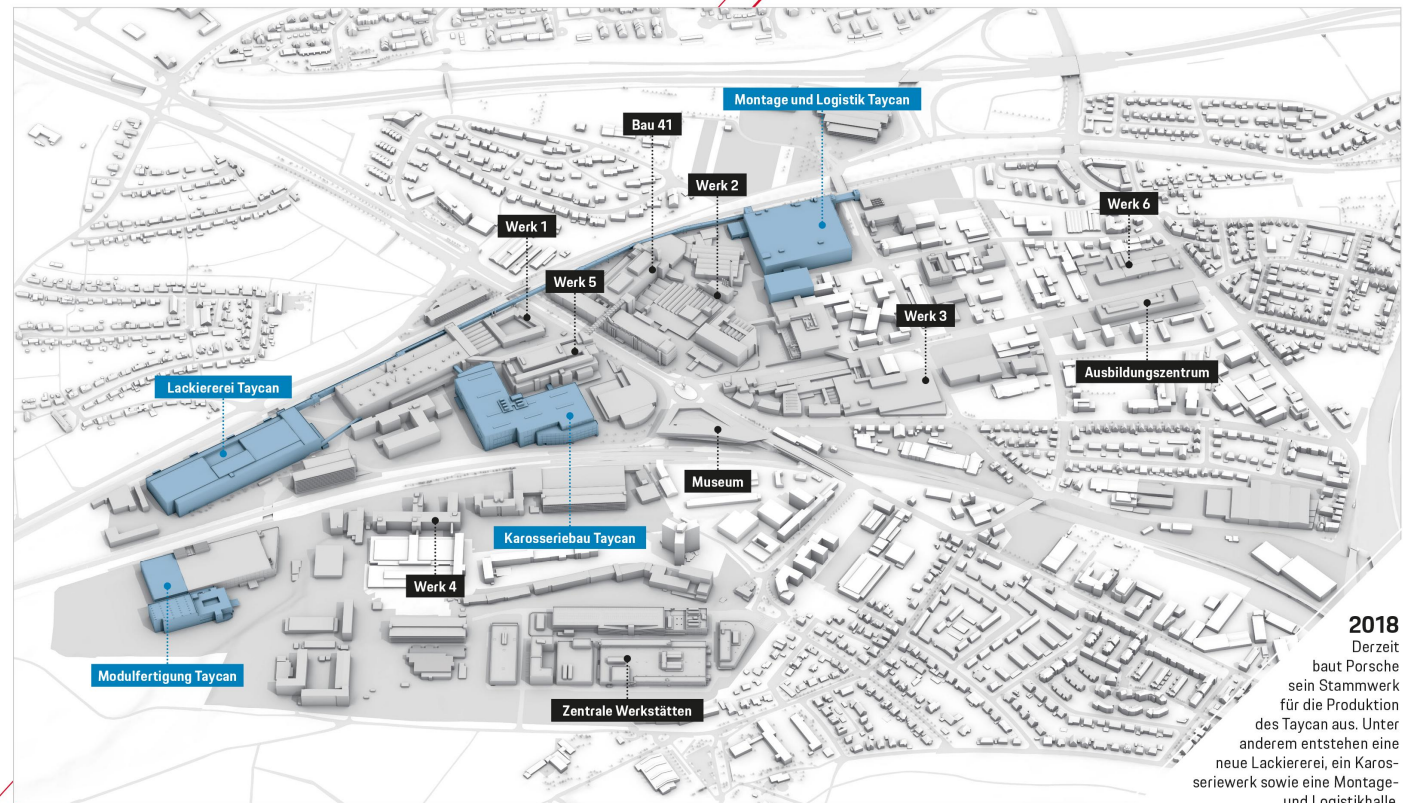
**1988**  
Der neue Karosseriebau entsteht. Er bildet künftig das Werk 5, das über eine Förderbrücke mit dem Werk 2 verbunden wird. Kurz darauf beginnt dort die Produktion des Porsche 911, Typ 964.



**2015**  
Sechs Werke, ein Porsche Zentrum, das Porsche Museum – mittlerweile beträgt die Fläche des Standorts rund 614.000 Quadratmeter. Das historische Werk 1 ist jetzt ein Gebäude von vielen.

# Neue Ära

Mit der Entscheidung, den Taycan in Zuffenhausen zu fertigen, realisiert Porsche das größte Bauvorhaben seiner nunmehr 80-jährigen Standortgeschichte. Das historische Stammwerk im Norden Stuttgarts wird fit gemacht für die Automobilproduktion der Zukunft.



**2018**  
Derzeit baut Porsche sein Stammwerk für die Produktion des Taycan aus. Unter anderem entstehen eine neue Lackiererei, ein Karosseriewerk sowie eine Montage- und Logistikhalle.